

Laufe des Winters theils aus der Vossischen Auction zu Heidelberg, theils aus Buchhandlungen schon manche ebenso wichtige als unentbehrliche wissenschaftliche Werke angeschafft worden. Sodann ist unterm 7 Januar l. J. genehmigt worden, dafs zur Gründung eines Gymnasial-Leseclubs, worin die bewährtesten Litteraturzeitungen gehalten werden und welchem sich aufser den Lehrern des Gymnasiums auch andre wissenschaftlich gebildete Mitbürger angeschlossen haben, aus der Gymnasialkasse 13 Thaler jährlich zugesprochen werden dürfen, wofür der Bibliothek nach erfolgtem Umlauf der Blätter das Eigenthumsrecht zusteht.

Als Geschenke sind folgende Bücher der Gymnasial-Bibliothek verehrt worden: I. Von Herrn Director Dr. Vömel in Frankfurt a. M. 13 Programme des dortigen Gymnasiums. II. Von Herrn Domcapitular H o l m a n n 1) Virgilius cum Servii comment. 1656. 4. 2) Caesar. edit. Montanus. 1661. 8. III. Von Herrn Kirchenrath Petri 1) Creuzeri oratio de civitate Athenarum. 2) Beckers Organism der Sprache und deutsche Worthildung. 3) Tyrtæus ed. Klotz. 4) G. Rollenhagens Froschmeusler (1393. 8). 5) Herders Sophron. 6) Aeschines und Demosthenes über die Krone von Raumer. 7) Hoffmanns Metrik u. a. IV. Von Herrn Professor Wagner 1) Opera Virgiliana cum decem comm. Servio, Donato cett. Lugduni 1523. fol. 2) Plinii epist. cum comm. Cataxi. 1555. fol. V. Von dem Herausgeber 1) Callini, Tyrtæi, Asii carmina. 2) Philetae, Hermesianaetis, Phanoelis reliquiae. 3) Taciti opera. 2 Voll. 4) F. Passovii opuscula.

Das Gymnasium wird für alle solche Geschenke, welche seiner Bibliothek auch fernhin zukommen sollten, ebenso dankbar sein wie für die bereits erhaltenen, und die Namen der Geber auch dann noch gebührend zu schätzen wissen, wenn unsre fernsten Nachkommen in den von uns gesammelten Bücherschätzen Weisheit suchen werden, wie ja auch Jahrhunderte vor uns die weltberühmte Benedictiner-Bibliothek Fulda zu dem Mittelpuncte Deutscher Gelehrsamkeit im ganzen Mittelalter erhoben hatte.

Statistische Uebersicht.

Unter dem gegenwärtigen Directorate wurden 206 Schüler in das Album eingeschrieben, von denen aber, ohne die Prüfung der Reife bestanden zu haben, allmählig 14 wieder ausgeschieden sind, der Quartaner Joseph Dohmprobst aber am 4 März gestorben ist; so dafs am Schlusse des Wintersemesters die Gesamtzahl 191 betrügt, und zwar 9 in Prima, 24 in Secunda, 41 in Tertia, 52 in Quarta, 59 in Quinta, 46 in Sexta.

P r ü f u n g e n.

Die Prüfung der Reife für die akademischen Studien wird den 26 März mit 3 Primanern vorgenommen werden.